

## Sassenberg: LMC/TEC kündigt weitere Entlassungen an



Von unserem Redaktionsmitglied  
PETER WILD

**Sassenberg** (gl). Entlassungen bei LMC und TEC: Wegen der anhaltenden Absatzkrise sieht sich der heimische Hersteller von Freizeitfahrzeugen gezwungen, weiteren Mitarbeitern zu kündigen. Wie Geschäftsführer Markus Winter der "Glocke" im Anschluss an eine Betriebsversammlung am Freitagmorgen im Werk in Sassenberg mitteilte, sollen 110 Beschäftigte freigesetzt werden. Dies sei die Basis für Gespräche mit Betriebsrat und IG Metall, die im Laufe des Monats März abgeschlossen werden sollen.

Damit würde sich die Belegschaft, die noch vor gut einem Jahr mehr als 500 Köpfe zählte, in diesem Jahr auf rund 320 reduzieren. Die am Freitagmorgen offiziell verkündeten Maßnahmen zur Personalanpassung sind nach Darstellung der Geschäftsführung unumgänglich und sollen bereits im Vorfeld mit Betriebsrat und Gewerkschaft angekündigt worden sein.

Damit sind weitere schmerzhaftes Einschnitte in die Stammbesellschaft wohl unausweichlich. Als erste hatte es im vorigen Jahr die zur Abdeckung von Produktionsspitzen angeheuerten Zeitarbeiter getroffen, ehe bei einer ersten Welle im Oktober 2008 gut 50 fest angestellte Mitarbeiter die Kündigung erhielten.

Die Nachricht, dass es nun eine dreistellige Zahl weiterer Kollegen treffen könnte, überrascht in dieser Dimension viele Beobachter. Er rechne damit, so Winter auf Glocke-Nachfrage, dass im Rahmen der nun folgenden Verhandlungen alternative Maßnahmen -dabei dürfte es nach Lage der Dinge um Gehälter und Arbeitszeiten gehen- noch von der Arbeitnehmervertretung ins Gespräch gebracht würden.

Für das laufende Geschäftsjahr sind nach Auskunft der Geschäftsleitung 25 Tage Kurzarbeit in der Wohnwagenproduktion und gar 40 in der Reisemobilherstellung fest eingeplant. Doch das reiche nicht aus, um die Produktion ausreichend anzupassen, haben die Geschäftsführer Markus Winter und Ulrich Schoppmann gegenüber unserer Zeitung klargestellt.

Hauptursache für die neue Personalanpassung ist die Absatzflaute, die die gesamte Branche erfasst hat. Nach Glocke-Informationen kalkuliert das Management für das Geschäftsjahr 2009/2010 mit einer Reduzierung der Fahrzeugproduktion um fast ein Drittel gegenüber dem Rekordjahr 2007/2008.